Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 52

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Leben und die beutsche Schule, von Dr. M. Löwened. — Berlag Kösel & Pustet, Lehr= mittelabtig., München (Prielmayerstr. 1).

Deutschland arbeitet nicht nur an seinem politisschen Wiederausbau, und zwar nach ganz neuen Plänen, sondern es will auch sein Schulwesen von Grund aus umgestalten. Man kann dieses Bestreben seicht verstehen, denn die Schule hat sich der veränderten politischen Struktur auch einigermaßen anzupassen. Noch ist die Schulbewegung kaum recht im Fluß, von einem Stillstand wird in nächster Zeit nicht die Rede sein können. Die völslige Abklärung steht also noch aus.

Der Berfasser, Oberstadtschulrat in Augsburg, nimmt in vorliegendem Werke zu dem Neugeschafsenen auf Schulgebiet Stellung, ohne bestimmte Urzteile zu fällen. Es ist auch kaum möglich, denn zuerst müssen Ersahrungen gesammelt werden, wie sich das Neue bewähre, und dazu ist es jett noch zu früh. Wir werden die Früchte der neuen Schule zuerst ausreisen lassen müssen, dann erst wird man sehen, was daran gut ist und was falsch.

Für uns Schweizer hat vorliegendes Buch mehr einen orientierenden Wert über das, "was draußen vorgeht"; dagegen könnte man die Vorschläge und Anregungen nicht ohne weiteres auf unsere Vers hältnisse anwenden.

Naturwiffenschaften.

Lenzgesind, von Ernst Rreidolf. Rotapfel=Ber= lag. Zürich; Preis Fr. 10.50.

Eigentlich ift es ein Rinderbuch, ein Bilber= bud, dieses "Lenzgesind", das Kreidolf der Deffentlichkeit übergibt, eine feinsinnige bildliche Darstellung des Lebens und Treibens in der Natur, wo die buntfarbigen Rafer und Schmetterlinge ju neuem Leben erwachen und die Frühlingsblumen aller Art mit ihrer Farbenpracht um die Wette eifern. Und das alles hat Kreidolf in anmutiger Weise tombiniert, hat allen diesen Lenzestindern gierliche menschliche Gestalten mit bunten Geman= bern getreu nach ber Natur geschaffen, läßt sie tanzen und fpringen, über ben Waffern ichweben, burch die Lüfte jagen, vereinigt fie am flaren Quell, im Dämmergrunde des Waldes, auf grüner Biefe, iiberall, wo diese Lenzeskinder zu finden sind, überall als handelnde Wesen, die Gottes unerschöpfliche Munderwelt preisen und dem herrn der Schöpfung ben Mahnruf des Beilandes ins Gedächtnis gurudrufen, nicht allzu sehr für das Zeitliche bekümmert gu fein, ba ber himmlische Bater ichon für die un= vernünftige Natur in so verschwenderischer Beise ! sorge, um wie viel mehr dann für die Krone der Schöpfung, den Menschen! Ein leichtfaßlicher Text ergänzt die farbenprächtigen Bilder, sodaß auch das Kind dem Gedankengang leicht zu folgen vermag. J. T.

Im Seidewald, Tiererzählungen von Hermann Löns. — Boigtländers Berlag, Leipzig.

Hermann Löns ist ein seiner Beobachter der Natur. Was er vom Zaunigel oder von der Waldschreule, vom Waldspecht, vom Eichhörnchen oder andern Tieren in Wald und Heide zu erzählen weiß, sesselt die Leser bis zum Schlusse. Ueberalt ist Leben und reiche Arbeit, nirgends taucht die trocene Beschreibung auf, die die Herzen kalt läßt und nur lederne Verstandesmenschen zu interessieren vermag. Unsere Jugend reißt sich deshalb um solche Lestüre.

Jugendichriften.

Mündener Jugendschriften, herausgegeben vom Berlag Bugon und Berder, Revelaer (Rheinland).

Kürzlich sind wieder fünf neue Bändchen dieser Sammlung erschienen: Bdch. 31: Musäus. Geschichten vom Rübezahl. — Bdch. 32: Die schönsten Sagen von den Brüdern Grimm. — Bdch. 33: Neue Dichtermärchen I., von Jeremias Gotthelf, Klemens Brentano, Guido Görres, Richard von Boltmann, Gustav Theodor Fechner. — Bdch. 34: Handwertszgeschichten von Ad. Kolping, Karl Stöber, Jeremias Gotthelf, Brüder Grimm, Joh. Peter Hebel. — Bdch. 35: Karl Lorenz, Geschichten aus der Schule.

Die Sammlung eignet sich recht gut auch zur Klassenlektüre, die Kinder werden daran ihre Freude haben, und der Preis ist so gehalten, daß er die Anschaffung in Masse ermöglicht. (40 Pfg. pro Bändchen.)

Lehrerzimmer

- 1. Die Inhaltsverzeichnisse für 1926 folgen mit den ersten Nummern des neuen Sahrsganges.
- 2. Die verehrten Leser werden gebeten, den in Mr. 49 beigelegten Einzahlungsschein zu benutzen, um den **Ubonnementsbetrag** pro 1927 einzuzahlen (für 6 Monate 5 Fr.; für das ganze Jahr 10 Fr.).

Redattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kam tonalschulinspektor, Geikmatistr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268,

Rrantentaffe des tatholischer Lehrervereins: Prafident: Jakob Defch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Raffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerftr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

bilistasse des tatholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemline straße 25. Postched der hilfstasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.